

Im Bezirk Hinwil gewinnen SP und SVP – alle anderen Parteien verlieren

Bezirk Hinwil Die Verluste, die die SVP im Bezirk bei den Kantonsratswahlen vor vier Jahren machte, konnte sie nicht ganz ausgleichen. Die Gewinne, die die Grünen vor vier Jahren machten, haben sie nicht ganz verloren.

Eduard Gautschi

Im Bezirk Hinwil haben nur die SVP und SP Wähleranteile dazugewonnen. Die SVP legte um 1,8 Prozent auf 32,1 Prozent zu. Den höchsten Zuwachs in Prozent erreichte sie in Bubikon mit einem Zuwachs von 4,3 Prozent. Rund 36 Prozent gaben dort der SVP ihre Stimme. Damit konnte sie den Verlust vor vier Jahren zwar nicht wettmachen, aber doch immerhin fast die Hälfte des Verlusts von den damaligen 9,68 Prozent.

Den tiefsten Wähleranteil verzeichnete die SVP wie schon vor vier Jahren in Rüti. Aber sie steigerte ihn um ein Prozent auf 25,1 Prozent. Den höchsten Wähleranteil im Bezirk verzeichnet die SVP wie vor vier Jahren in Fischenthal. Sie konnte ihn sogar noch steigern, von 52,4 auf 55,6 Prozent.

Am zweitmeisten Stimmen erhielt in Fischenthal die SP, die dort zwar Verluste hinnehmen

musste, aber immer noch über 9,8 Prozent der Stimmen auf sich vereinigen konnte.

SP legt zu

Im Bezirk Hinwil hat neben der SVP nur eine Partei Gewinne verbuchen können: die SP. Sie steigerte ihren Wähleranteil im Bezirk um 1,2 Prozent auf 13,9 Prozent. Den grössten Zuwachs errang sie in Rüti mit einem Plus von 2,6 Prozent auf 17,2 Prozent der Wählerstimmen.

In keiner anderen Gemeinde des Bezirks Hinwil ist die SP so stark wie in Rüti. Der Präsident der SP des Bezirks, Erich Birrer, war zufrieden mit dem Resultat, bedauerte aber, dass es der SP nicht gelungen sei, einen zweiten Sitz zu erobern. Den Erfolg der SP führt er darauf zurück, dass «wir aktiv waren und gute und bekannte Leute auf unserer Liste hatten».

Drittstärkste Partei in Rüti ist die Mitte mit einem Wähleranteil von 14,9 Prozent, was deut-

lich über dem Bezirksdurchschnitt von 7,4 Prozent liegt. Das dürfte darauf zurückzuführen sein, dass Die Mitte die Stadtpräsidentin Yvonne Bürgin stellt.

Grüne verlieren stark

Zu den Verlierern im Bezirk gehört auch die FDP, die 13,8 Prozent der Stimmen erhielt, und einen kleinen Verlust von 0,4 Prozent hinnehmen muss. Wie Wahlkampfleiter Sven Zollinger festgestellt hat, hat die FDP überall dort, wo sie mit Kandidaten angetreten ist, recht gut abgeschnitten. «Dort, wo wir präsent waren, erzielten wir entsprechende Resultate.» Alle anderen Parteien, ausser der EDU, verloren jedoch noch mehr Wähleranteile als die FDP.

Den grössten Verlust müssen die Grünen hinnehmen. Ihr Minus beläuft sich auf 3,1 Prozent, und ihr Wähleranteil beträgt im Bezirk noch knapp 9 Prozent. Der Grünen-Vertreter im Kantonsrat aus dem Bezirk Hinwil, Benja-



Die SVP Bezirk Hinwil feierte ihr Ergebnis in der Hofbeiz Obererlosen. Dabei war auch alt Bundesrat Ueli Maurer (rechts). Foto: Mirjam Müller

min Walder, hat seine Wiederwahl zwar geschafft, ist über das Abschneiden seiner Partei alles andere als glücklich. «Wir werden das Resultat analysieren, um herauszufinden, warum Wähler abgesprungen sind und wohin. Klar ist im Moment nur, dass ein

zweiter Sitz in die Ferne gerückt ist.»

Der Präsident der Grünen im Bezirk, Rico Croci, sagte: «Das Resultat ist schlimm. Langfristige Themen, denen wir uns widmen, entsprechen nicht dem Zeitgeist. Komplizierte Zusam-

menhänge lassen sich nun mal nicht mit Schlagworten erklären.»

Weiter im Kantonsrat vertreten sein wird auch die EDU, die mit 5,9 Prozent zwar einen kleinen Verlust hinnehmen musste, die 5-Prozent-Hürde im Bezirk Hinwil aber schaffte. Im Gegensatz zum Bezirk Dielsdorf, dort fiel sie unter die 5-Prozent-Marke.

FDP-Schlappe in Seegräben

In Gossau, Grüningen, Dürnten, Seegräben und Bäretswil war die FDP 2019 die zweitstärkste Partei. Spitzenreiter war Seegräben mit einem FDP-Wähleranteil von 18,8 Prozent, gefolgt von Gossau mit 18,5 Prozent.

Dieses Jahr erlitt die FDP in Seegräben eine buchstäbliche Schlappe, ihr Wähleranteil sank um über 8 Prozent auf 10,7 Prozent. In Dürnten wurde sie von der SP überholt. In Gossau, Grüningen und Bäretswil konnte sie ihren Platz hingegen verteidigen.

Die 11 gewählten Kantonsräte im Bezirk Hinwil (in der Reihenfolge der erreichten Stimmen)



Walter Honegger (SVP)



Elisabeth Pflughaupt (SVP)



Daniel Wäfler (SVP)



Jörg Kundig (FDP)



Harry Brandenberger (SP)



Stephan Weber (FDP)

Mehr Bilder:



Yvonne Bürgin (Die Mitte)



Andrea Gisler (GLP)



Benjamin Walder (GP)



Erich Vontobel (EDU)



Beat Monhart (EVP)

SVP	FDP	Grüne	EVP	EDU
1. Honegger, Walter, Wald (bisher) 8025	1. Kundig, Jörg, Bertschikon (bisher) 4974	1. Walder, Benjamin, Wetzikon (bisher) 3135	1. Monhart, Beat, Gossau (bisher) 1894	1. Vontobel, Erich, Wolfhausen (bisher) 1970
2. Pflughaupt, Elisabeth, Bertschikon (bisher) 7830	2. Weber, Stephan, Wetzikon (bisher) 3832	2. Wunderli, Anna, Wald 2531	2. Gossen-Aerni, Andrea, Wetzikon 1352	2. Cadonau, Roger, Wetzikon 1408
3. Wäfler, Daniel, Gossau (bisher) 7817	3. Schoch, Daniela, Bäretswil 3085	3. Steinlin, Seraina, Rüti 1879	3. Raster, Josua, Hinwil 1170	3. Bachmann, Jacqueline, Bubikon 1263
4. Schweizer, René, Fischenthal 7170	4. Megliola, Teodoro, Adetswil 2688	4. Hadorn-Stuker, Andrea, Gossau 1827	4. von Orelli, Urs, Grüt 1136	4. Winiger, Judith, Rüti 1206
5. Ward-Brändli, Nicole, Hinwil 6595	5. Casutt, Philippe, Hinwil 2228	5. Wunderli, Martin, Wetzikon 1759	5. Fischer, Christian, Bäretswil 994	5. Cadonau, Jana, Wetzikon 1190
6. Bruderer, Timotheus, Wetzikon 6325	6. Schönbächler, Andreas, Hinwil 2196	6. Sprenger, Siân, Bubikon 1673	6. Arn, Carola, Rüti 949	6. Amstutz, Matthias, Ottikon 1187
7. Stricker, Benjamin, Dürnten 6185	7. Brunner, Walti, Bubikon 2146	7. Walter Walder, Christine, Wetzikon 1663	7. Brack, Delona, Wetzikon 912	7. Ott, Peter, Grüt 1157
8. Zopp, Philipp, Wetzikon 5994	8. Casutt-Honegger, Gabriela, Hinwil 2140	8. Mathez, Stephan, Wetzikon 1612	8. Ernst, Pia, Wetzikon 911	8. Gerber, Urs, Wetzikon 1137
9. Billeter, Seraina, Bubikon 5648	9. Hoff, Joel, Wetzikon 2093	9. Croci-Geiger, Rico, Wald 1602	9. Scheibler, Dominik, Wetzikon 907	9. Huber, Heidi, Grüningen 1066
10. Schärer, Zeno, Wetzikon 5606	10. Ott, Michael, Tann 2016	10. Bruggmann, Linda, Hinwil 1433	10. Furrer, Susanne, Wetzikon 802	10. Kälin, Christof, Rüti 1056
11. Hergler, Benjamin, Laupen 5293	11. Hirzel, Reinhard, Grüningen 1941	11. Iten, Denise, Grüningen 1402	11. Rechsteiner, Markus, Bäretswil 745	11. Fanti, Claudio, Wetzikon 973

SP	GLP	Die Mitte	AL	Aufrecht
1. Brandenberger, Harry, Gossau ZH (bisher) 4070	1. Gisler, Andrea, Gossau (bisher) 3339	1. Bürgin, Yvonne, Rüti (bisher) 3366	1. Schwitter, Robin, Wetzikon 439	1. Forster, Valery, Küsnacht 1384
2. Delihassani, Advije, Wetzikon 3490	2. Rüegg, Bruno, Rüti 2512	2. Deplazes, Tina, Wetzikon 1899	2. Obrist, Bigi, Wetzikon 327	2. Moll, Sascha, Grüningen 1148
3. Mäder, Matthias, Rüti ZH 3216	3. Veraguth Bamert, Sylvia, Gossau 2076	3. Preisig, Simon, Rüti 1617	3. Maino, Antonietta, Wernetshausen 250	3. Zwicky, Sascha, Tann 1106
4. Neukom, Lukas, Hinwil 3005	4. Isler, Andrea, Bäretswil 2054	4. Wälchli, Brigitte, Hinwil 1430	4. Kieser, Susanna, Wald 242	4. Weiss, Jan, Grüt 1081
5. Hagen, Franziska, Hinwil 2909	5. Schwabe, Gerhard, Wetzikon 1766	5. Metry, Marc, Tann 1349	5. Müller, Marco, Wetzikon 239	5. Ernst, Ulrich, Hinwil 1078
6. Iten, Julia, Grüningen 2826	6. Frauchiger, Marcel, Dürnten 1754	6. Wüst, Fabio, Grüt 1298	6. Rocchetti, Nicole, Wetzikon 225	6. Walder, Martin, Hinwil 566
7. Meier Hitz, Brigitte, Wetzikon 2729	7. Sieber, Robin, Grüt 1726	7. Rust, Melchior, Hinwil 1280	7. Studer, Christian, Wetzikon 211	
8. Brunner Thiam, Madleina, Wald ZH 2561	8. Kälin, Moritz, Bubikon 1711	8. Armbruster, Emanuel, Wolfhausen 1206	8. Rüegg, Patrick, Wetzikon 197	
9. Assenberg, Jonathan, Wetzikon 2390	9. Büsser, Marie-Therese, Wetzikon 1657	9. Zweifel, Toni, Wetzikon 1206	9. Sommer, Rolf, Hinwil 187	
10. van Moorsel, Wim, Wald ZH 2386	10. Schärer, Bernhard, Wetzikon 1567	10. Regenscheit, Jeannine, Bubikon 990	10. Wieser, Valentin, Wetzikon 155	
11. Muggli, Silas, Tann 2235	11. Pehlivan, Cigdem, Wetzikon 1534	11. Metry, Remo, Rüti 961	11. Ander, Willy, Bauma 150	